

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ)

Luzern, 7. Juni 2019

MEDIENMITTEILUNG

Zentralschweizer Kantone stärken Französisch in der Volksschule

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz lanciert Französischateliers, um die Motivation und Kompetenzen in Französisch im Volksschulbereich zu verbessern. Auf der Internetseite www.allons-y-parlons.ch können Schulen aus einer breiten Palette Angebote buchen, welche Begegnungen mit französischsprachigen Personen ermöglichen. Die Französischateliers richten sich an die 5.- bis 9.Klässler*innen in allen Zentralschweizer Kantonen.

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) hat im September 2017 diversen Massnahmen zugestimmt, um die Motivation und Kompetenzen in Französisch im Volksschulbereich zu verbessern. Eine Massnahme, die auf das Schuljahr 2019/2020 hin umgesetzt wird, sind Französischateliers. Diese werden von französischsprachigen Personen oder Personen mit sehr guten Französischkenntnissen durchgeführt und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern authentische Begegnungen mit der französischen Sprache und frankophonen Kulturen. Sei dies mit einem Bäcker, einem ehemaligen Fussballprofi oder beim Singen von französischen Liedern. Ein ähnliches Angebot besteht bisher im Kanton Basel-Stadt.

Die Französischateliers richten sich an Schulklassen des 2. und 3. Zyklus der Volksschule (5. – 9. Klasse) und des Untergymnasiums und können von den Französischlehrpersonen der Zentralschweizer Kantone über die Plattform www.allons-y-parlons.ch gebucht werden.

Interaktiver Erlebnisparcours

Mit einem Medienanlass im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz wurden die Französischateliers durch den Präsidenten der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, Regierungsrat Michael Stähli, Bildungsdirektor Kanton Schwyz, heute Freitag, 7. Juni lanciert. Eine Schwyzer Schulklass besuchte erstmals das Atelier «Les origines de la Suisse. En chemin du XIIe au XIVe siècle», wobei die Schülerinnen und Schüler einen interaktiven Erlebnisparcours zur Entstehung der Schweiz absolvieren konnten.

Dieser Erlebnisparcours ist eines von über 40 Angeboten, die Schülerinnen und Schülern eine Begegnung mit französischsprachigen Personen ermöglichen. «Wir sind überzeugt, dass diese Ateliers den Zugang zur französischen Sprache verbessern – und wir freuen uns, wenn die Schülerinnen und Schüler viele tolle Erlebnisse mit den frankophonen Kulturen mitnehmen werden», so Bildungsdirektor Stähli.

Die Ateliersbesuche werden durch die Zentralschweizer Kantone finanziert. Pro Atelierbuchung wird der Schule eine Gebühr von 50 Franken verrechnet.

Präsident
Regierungsrat Michael Stähli
Vorsteher Bildungsdepartement
des Kantons Schwyz

Regionalsekretär
Peter Gähwiler, MA
Departementssekretär
Bildungs- und Kulturdepartement
des Kantons Obwalden

Geschäftsstelle
Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern
fon 041 226 00 60

www.bildung-z.ch
info@bildung-z.ch

www.allons-y-parlons.ch, siehe Flyer

Auskünfte:

Regierungsrat Michael Stähli
Präsident BKZ
Bildungsdirektor Kanton Schwyz
078 659 90 89

Monika Bucher
Wissenschaftliche Mitarbeiterin BKZ
041 226 00 71, monika.bucher@bkz-gs.ch

Erreichbar: Freitag, 7. Juni 2019, 15:30 bis 17:00 Uhr